Objekt: Gebel, Matthes: Sebald Beham

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Renaissance
Inventarnummer: 18200395

## Beschreibung

Es befindet sich auch ein Steinmodell mit einem Porträt von Anna Beham (1540) im Münzkabinett Berlin. Sebald Beham, der gewöhnlich nach seinem Künstlermonogramm Hans Sebald B. genannt wird, war Kupferstecher, Zeichner und Maler. Er war gebürtig in Nürnberg und siedelte nach Frankfurt am Main über, wo er 1540 den Bürgereid leistete. Cahn hält die drei Modelle für Arbeiten Behams, dieser Annahme wiederspricht Habich, da das Modell keinerlei Ähnlichkeit mit einer als Selbstporträt Behams geltenden Zeichnung im Berliner Kupferstichkabinett aufweist.

Vorderseite: Brustbild des Sebald Beham mit Backenbart nach rechts, westenartiges Obergewand mit Pelzaufschlag am Kragen und Armabschnitt, Stehkragen des Untergewandes vorn mit einer Schleife verschlossen. Laubrand.

Provenienz: Aus den Beständen der in das Gewerbe-Museum überführten Kunstkammer am 17.05.1876 überwiesen.

#### Grunddaten

Material/Technik: Stein; geschnitten

Maße: Gewicht: 24.11 g; Durchmesser: 38 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1540

wer Matthes Gebel (1500-1574)

wo Franken (Region)

Besessen wann

wer Brandenburgisch-Preußische Kunstkammer

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Hans Sebald Beham (1500-1550)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer wo

# **Schlagworte**

• Medaille

- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

#### Literatur

• G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 1180 Taf. 137,3 (zur Vs.)..